

FILIP GÜNTHER

PRESSESPRECHER



Liebe Julis,

gleich zu Beginn eine, für unsere Situation eher kontraintuitive, These: Ich halte den politischen Liberalismus für **zukunftsfähiger** denn je.

Wir haben am 23. Februar eine Niederlage einfahren müssen. Es ist uns offensichtlich nicht gelungen, die Wählerinnen und Wähler von unseren Visionen und dem **Wert der Freiheit** zu überzeugen. Jetzt haben wir dadurch aber eine Möglichkeit, herauszuarbeiten, wie wir mit Aufstieg, finanzieller Nachhaltigkeit, einer offenen Gesellschaft und vielem mehr wieder die **breite Mitte der Gesellschaft** erreichen.

Es mangelt uns auf keinen Fall an Steilvorlagen. Ob die Inkonsequenz von Friedrich Merz beim Thema Schulden oder die "Ideen" der SPD für unser Steuersystem: Der versprochene **Politikwechsel** ist bereits gescheitert! Und auch hier in NRW sind wir einer anspruchslosen Regierung ausgesetzt, deren Arbeit den aktuellen Zeiten alles andere als gerecht wird. Unser Credo in der aktuellen Lage muss vor allem **"Abgrenzbarkeit"** lauten. Als Streitkraft für eine Mischung aus verträumter **Visionspolitik** und benötigtem **Realismus**, sind wir in der deutschen Parteienlandschaft ein waschechtes **Unikat**. Das müssen wir auch wieder nach außen tragen und in unserer Öffentlichkeitsarbeit mit dem von mir so geliebten **ERMÖGLICHERIMAGE** eine langfristige, positive **Marke** aufbauen. Genau daran möchte ich mit **Euch** gemeinsam arbeiten.



Die **Kommunalwahl** und die **zukunftsfeindliche** Politik in Bund und Land verschaffen uns eine Bühne. Auch in **APO-Zeiten** können wir ein ernstzunehmender Konkurrent im Rennen um die Stimmen der jungen Generation sein. Dafür bin ich bereit, weiterhin **alles** zu geben!

Daher möchte ich auch in schweren Zeiten **mit** und **für** Euch Verantwortung übernehmen und kandidiere auf unserem 103. Landeskongress erneut als **stellvertretender Landesvorsitzender und Pressesprecher**.



Whatsapp: +49 1511 2290 789 |

Instagram: filip.gtr | **Mail:** filip.guenther@julis-nrw.de

Meine Ziele & Absichten?

In der kommenden Zeit müssen wir uns richtig **reinhauen**, um öffentlich stattzufinden. Hier meine 3 wichtigsten Anliegen:

1. Öffentlichkeitswirksam mit Inhalten prägen: Wir müssen uns bewusst sein, dass der **Neustart** nicht allein mit neuen und hippen Farben gelingt. Am Ende des Prozesses, der vor uns liegt, müssen wir es geschafft haben, den Liberalismus in der **breiten Mitte** der Gesellschaft ankommen zu lassen. Dazu möchte ich mit unseren **Videoprojekten** konkret daran anknüpfen, was politische Freiheit für jeden Einzelnen bedeutet. Sozialer Aufstieg, wirtschaftliche Bedachtheit oder auch gesellschaftlicher Fortschritt sind keine Optionen, sondern Notwendigkeiten. Das möchte ich deutlicher herausarbeiten und aufzeigen.

2. Durch Bilder auffallen, die bleiben: Es wird schwer, aber wir müssen in der Presse stattfinden, um in der **AP0-Zeit** mehr Menschen außerhalb der **eigenen Bubble** zu erreichen. Hierzu möchte ich Bilder erzeugen, **die auf Resonanz stoßen!** Mit einzigartigen und kreativen Aktionen dringen wir gemeinsam durch. 

3. Kommunalwahl - erster Schritt zum comeback: Den Beginn dieses Jahres wollte ich ursprünglich nutzen, um unseren aktuellen kommunalen **JuLi**-Mandatsträgern eine Stimme zu geben. Wie wir wissen, kam uns eine Bundestagswahl dazwischen. Dieses Projekt möchte ich jetzt anstoßen. Unsere **Lokalhelden** sollen zeigen dürfen, was **liberale Ortspolitik** ausmacht. Insbesondere das Kandidatenprogramm wird hierzu optimiert. Setzen wir mehr auf **Qualität** und unterstützen die **Kreisverbände** optimal mit Blick auf soziale Medien und Lokalpresse, damit die Kommunalwahl ein voller **Erfolg** wird.

Bei Fragen kontaktiert mich gerne auf WhatsApp oder über die sozialen Medien. Ich würde mich riesig über Euer erneutes Vertrauen freuen! Wir sehen uns spätestens in Mülheim. Unser **Comeback** beginnt jetzt!

